DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 26. Jahrgang • Nr. 10/17. Mai 2017

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Mai 2017

Bürgerversammlung 2017:

Erfreuliche Bilanz zur Halbzeit

Drei Jahre Amtszeit sind um, drei Jahre kommen noch für Bürgermeister Harald Reents und „seinen" Gemeinderat. Drei Jahre, in denen sich die Kommune laut der Statistik durchgängig über Zuwächse freuen kann. Diese lassen jedoch auch die Aufgaben der Verwaltung steigen, die zudem unter der Problematik des Fachkräftemangels leidet.

Mit gut 80 Besuchern war die Bürgerversammlung so gut besucht wie seit langem nicht mehr. Jedoch war dies nicht – wie in zahlreichen anderen Kommunen – ein Zeichen für Unzufriedenheit. Denn bis auf wenige Einwände, die sich auf Wünsche nach Straßensanierungen bezogen, lehnte sich die Bürgerschaft während des gut eineinhalb stündigen Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters entspannt zurück. Betrachtet man die Zahlen der Gemeinde, besteht nirgends Grund zur Besorgnis. Bei den Jüngsten angefangen, hat die Gemeinde bei der Kinderbetreuung einen Deckungsgrad von 55,5 Prozent, im Vorjahr lag dieser Wert noch bei knapp 54%. „Im Vergleich zu anderen Kommunen stehen wir sehr gut da", so Reents. Hinzu kommen zahlreiche freiwillige Leistungen im Schulbereich, wie etwa die Schulsozialarbeit, Mittagsbetreuung, Sportförderunterricht, Abschluss- und Qualiförderung. Auch das Jugendzentrum werde sehr gut angenommen, „wir haben einen sehr guten Ruf, hier sind wir dem wachsenden Bedarf mit einer weiteren Personalstelle nachgekommen."

Interessiert verfolgten die Besucher der Bürgerversammlung den Ausführungen von Bürgermeister Harald Reents.

Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen werden in diesem Jahr die Fertigstellung des Bauhofs, der am 30. Juni eingeweiht wird, sein, der Bau des viergruppigen Kinderhauses im Jägerfeld West, die Fußballumkleiden sowie das Kassenhaus im Sportpark, der kommunale Wohnungsbau sowie das „Betreute Wohnen". Letzteres ist in Reents Augen ein sehr elegantes Projekt, das den Bedarf an seniorengerechten Wohnraum deckt und zugleich dem allgemeinen Markt Wohnungen zur Verfügung stellt. „Dieses Projekt ist beispielhaft, denn ist es fertiggestellt, hat die Gemeinde viele Wohnungen im Eigentum gebaut." Gleichzeitig appellierte er jedoch auch an die Bevölkerung, in den Wohnungsbau einzusteigen. „Jeder Einzelne sollte sich überlegen, was hier möglich ist", und sprach gezielt den genossenschaftlichen Wohnungsbau sowie die Möglichkeit von Baugemeinschaften an. Beim Tiefbau trügen die zahlreichen Planungen der vergangenen Jahre Früchte, so etwa die Erweiterung der Kläranlage, die Nordumfahrung werde konkretisiert, der Ausbau des Enghofer Wegs schreite voran. Am meisten rege sich akut am Kreisverkehr und dem Bau des Radweges an der Hauptstraße.

An oberster Stelle stünden die drei Bereiche Verkehr, Wohnraum und Wirtschaft. „Wir haben eine gesunde Struktur und auch sehr viele Erwerbstätige in der Kommune. Mit einem Durchschnittsalter von 38,2 Jahre „sind wir auch sehr jung." In all den Zahlen stecke jedoch auch eine Menge Arbeit und die Problematik des Fachkräftemangels sei bei der Besetzung von bestehenden oder neuen Stellen in der Verwaltung spürbar. So sei es im vergangenen Jahr der in einigen Bereichen dünnen Personaldecke geschuldet, dass nicht alle Investitionsvorhaben hätten umgesetzt werden können. *(Text/Fotos: sab)*

Rückblick auf die 5. Hallberger Wiesn:

Heißes Finale nach Kaltstart

„Wir können super zufrieden sein“, so lautet die Bilanz von Volksfestreferent Josef Fischer nach der 5. Hallberger Wiesn. Nach einem wetterbedingten, schwierigen Start – und drei sehr kalten und verregneten Tagen – entschädigte das Wochenende Besucher und Veranstalter. Sonnenschein, ausgelassene Stimmung im gut besuchten Festzelt und der „Rennsonntag“ prägten zum Finale das Bild am Festplatz in der Predazzoallee. Überschattet wurde die Wiesn allerdings von einem brutalen Verbrechen: Eine 26-Jährige wurde auf dem Nachhauseweg vergewaltigt.

Der Volksfestreferent dankte noch einmal den Vereinen für ihre Teilnahme am Festzug am verregneten Auftakt-Tag: Etwa 800 Teilnehmer zählte der Zug, der sich vom Rathausplatz zum Festplatz an der Predazzoallee formiert hatte. Wegen der schlechten Witterung ins Festzelt verlegt wurde der Kindernachmittag des Jugendzentrum FreiRaum: Kurzerhand hatte man den Spieleparcours in die Bar des Festzeltes verlegt. Zwar mussten die Kinder auf einige Attraktionen der Vorjahre, wie etwa die Hüpfburg, verzichten, konnten aber trotzdem an sechs verschiedenen kostenlosen Spielstationen ihr Geschick beweisen. Ob beim KrokoDoc, BodenDart oder beim fliegenden Looping Louie, für jeden war etwas dabei. Auch die Kleinsten hatten Spaß, und einige durchliefen die Stationen sogar mehrmals, während sich die Eltern im Bierzelt ein Hendl schmecken ließen. Das Mitmachen der Kinder wurde natürlich auch belohnt: bei Abgabe eines vollständig ausgefüllten Spielepasses konnte sich jedes Kind ein Geschenk aussuchen. Der gewohnte Besucheransturm blieb zwar aus, dennoch wurde der erste Versuch eines Indoor-Spielenachmittags gut angenommen. Im nächsten Jahr hofft das JUZ-Team wieder auf Sonnenschein und mildere Temperaturen.

Nicht schrecken lassen hat sich die ältere Generation: Sie strömten zahlreich ins Festzelt. 1200 Hallberger Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre waren geladen, gut 700 nahmen die Gelegenheit eines von der Gemeinde gesponserten Mittagessens im Festzelt wahr.

Wochenend‘ und Sonnenschein

Zum Wochenende breitete sich eine Schönwetterfront über dem Festgelände aus – und die Besucher strömten in Massen ins Festzelt von Alexander Tremmel. Zunächst zur Fundsachenversteigerung des Flughafens, wo Überraschungskoffer, Astronautenanzüge und andere Pretiosen unter den Hammer von Auktionator Sepp Mittermeier kamen.

Partystimmung herrschte an den Abenden: The Heimatdamisch, D’Reichenkirchner und D’Moosner heizten kräftig ein – und die Besucher ließen sich nicht lange bitten und tanzten auf den Bänken ausgelassen mit. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden – in der Urweiße-Hütten ging die Party weiter.

Großartiges Finale

Den Volksfest-Sonntag eröffnen traditionell die Kartler – mit dem Schafkopfrennen des Freisinger Tagblatts: Hier hatte Evy Dolp aus Puchheim die meisten Trümpfe in der Hand: Sie durfte sich das ansehnliche Preisgeld von 1000 Euro und die Glückwünsche von Veranstalter Sepp Hundeggere und den Bürgermeistern Harald Reents und Sepp Fischer abholen.

Erfreute Mienen gab’s auch bei den Organisatoren des Volksfestlauf: Denn nach einer

Am Volksfest-Samstag hatten einige Gäste besonderen Grund zum Feiern: Siggi Dattinger (Moosbühne) feierten seinen 50. Geburtstag, Benjamin Henn (Veranstaltungsmanager der Gemeinde) sein 30. Wiegenfest. Fabian Kluge und seine frisch Angetraute Marie-Sophie gaben sich das „Ja-Wort" und feierten ihre Hochzeit auf der Wiesn. Zur Feier des Tages dirigierten alle zusammen „D'Reichenkirchner" auf der Bühne.

mäßigen Teilnehmerzahl im Vorjahr (181) standen heuer 215 Läufer und Walker an der Startlinie, um die 5 oder 10 Kilometer-Distanz in Angriff zu nehmen. Darunter auch wieder etliche Vereins- und Spitzenläufer aus ganz Bayern – und 50 Läufer der evangelischen Kirchen-Gemeinde (siehe eigener Bericht). Die Kinder zeigten auf der kürzeren Sportparkrunde, dass sie fit und flott unterwegs sind.

Tierische Gaudi beim Eselrennen

Eine tierische Gaudi war einmal mehr das Eselrennen, auf das die Akteure schon hinfieberten: Vor den Augen hunderter Besucher gingen 9 Esel und ihre Treiber an den Start. Bürgermeister Harald Reents und Veranstaltungsmanager Benjamin Henn als Titelverteidiger – und auch Festreferent Sepp Fischer (K&F). Grund zum Jubeln hatte letztlich aber die „Ökumene": Pfarrerin Juliane Fischer und ihre katholischer Amtskollege Thomas Gruber hatten den schnellsten Esel „Oskar" zugelost bekommen – und triumphierten am Ende nach ihrem sympathischen Aufgalopp mit Dirndl und Strohhut. Bürgermeister und Volksfestreferent musste sich im Finale mit Platz vier und fünf zufriedengeben.

(Text: eoe /Fotos: eoe, ha)

Spannende Platzierungsläufe. An der Wende wurde kräftig angeschoben und gezogen.

Vor zahlreichen Zuschauern siegte im Finale des Eselrennens das Team „Ökumene" mit Pfarrerin Dr. Juliane Fischer, Pfarrer Thomas Gruber und Esel Oskar.

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Impressionen von der Hallberger Wiesn

„Folge mir nach"

Evangelische Kirchengemeinde mit 50 Teilnehmern beim Volksfestlauf am Start
DER HALLBERGER sponsort die Laufshirts für den „Gottesdienst-Lauf"

Mit vom HALLBERGER gesponserten Lauf-Shirts trat die evangelische Kirchengemeinde beim Volksfestlauf an. Vor dem Start fand sich ein Großteil der Läuferinnen und Läufer zum Gruppenfoto mit HALLBERGER Chefredakteur Gerhard Haas ein.

Pfarrerin Juliane Fischer und Lauftreff-Organisatorin Nadja Thiel präsentieren mit Sponsor Gerhard Haas die violetten Lauf-Shirts.

Warum läuft eigentlich die evangelische Kirche beim Volksfestlauf nicht mit? Wo sie doch sogar einen eigenen Lauftreff hat? Diese Frage hat Gerhard Haas, Chefredakteur des HALLBERGER, vor einem Jahr bei einem Wiesn-Besuch an Pfarrerin Juliane Fischer gerichtet. Die Antwort: Weil am Sonntag um diese Zeit immer Gottesdienst ist. Daraus entstand die Idee, den Gottesdienst einfach auf die Strecke zu verlegen.

„Wenn ihr das macht, spendiere ich euch die Laufshirts", versprach Haas – und war letztlich überwältigt. Denn für innovative Ideen, ist die evangelische Kirchengemeinde bekanntlich immer zu haben. Und die Anregung, einen Gottesdienst in Turnschuhen zu feiern, stieß auf Riesenbegeisterung. Pfarrerin Juliane Fischer, Lauftreff-Organisatorin Nadja Thiel und 48 begeisterte Läufer streiften sich letztlich die HALLBERGER-Shirts über – und machten ordentlich Kilometer. Damit stellte man die größte Gruppe unter den insgesamt 215 Teilnehmern.

Pfarrerin Juliane Fischer konnte es selbst kaum glauben, dass sich so viele für die Aktion begeistern konnten. „Das Ganze hat eine enorme Eigendynamik entwickelt", freute sie sich über die positive Resonanz der Kirchengemeinde. „Folge mir nach", so das Motto der Emmaus-Läuferinnen und -Läufer. Und damit nicht genug: Weil die evangelische Kirchengemeinde so begeistert von der Idee war, organisierte sie auch noch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Mit Band, Sängern und Trommlern, die an drei Stationen entlang der Strecke alle Läufer kräftig anfeuerten. Am Start war darüber hinaus ein

Segenszelt aufgebaut. Mit großem Elan und viel Spaß sah man die Läufer, Walker und drei Kinder laufen – unübersehbar in den violetten Shirts und strahlenden Mienen.

Und natürlich können sich auch die Zeiten sehen lassen: Als schnellste Kirchenläuferin des Hauptlaufes (9,8 km) kam Adriana Bosch als Sechste (47:32 min.) ins Ziel. Nadja Thiel

(48:20 min) wurde Achte, Pfarrerin Juliane Fischer schaffte in einer Zeit von 50:30 Minuten Platz 13. *(Text / Fotos: eoe)*

Die Sieger im 9,8 km Lauf bei der Siegerehrung mit Bürgermeister Harald Reents und Veranstaltungsmanager Benjamin Henn.

Die Sieger im 5,1 km Lauf

Ergebnisse des Volksfestlaufs:

9,8 Kilometer

Frauen: 1. Melanie Ziegler (LV Deggendorf, 41:47 min), 2. Michaela Streit (TSV Jahn Freising, 42:43 min), 3. Kati Hollstein (42:55 min).

Männer: 1. Martin Dolles (Tristar Regensburg, 37:02 min), 2. Thomas Voigt (SC Prinz Eugen München, 37:23), 3. Martin Voigt (37:36)

5,1 Kilometer

Frauen: 1. Hannah Sassnink (21:10), 2. Cathrin Möller (LG Stadtwerke München, 21:16), 3. Marion Zander (24:03)

Männer: 1. Markus Kalb (18:24 min), 2. Abdussamed Mudsir (18:42), 3. David Isele (20:15)

Kinderlauf (1,6 Kilometer)

Männlich: 1. Ben Kimplinger (9:23 min), 2. Valentin Pachur (9:56), 3. Johannes Weiden (10:25)

Weiblich: 1. Leonie Menzel (10:15 min.), 2. Hannah Herzog (11:20), 3. Leonie del Toso (13:00)

Interims-Lösung für vhs-Geschäftsführung

In der Volkshochschule Hallbergmoos-Goldach (vhs) gibt es zwei neue Gesichter: Sieglinde Haas und Sabina Brosch. Sie übernehmen die in der vhs anfallenden administrativen Arbeiten und erarbeiten das Programm für das Wintersemester, bis Geschäftsführerin Monika Häusler im Herbst wieder ihren Posten bezieht.

„Monika Häusler ist leider im Krankenstand, daher ist diese Interims-Lösung unumgänglich. Die vhs erfüllt einen wichtigen Bildungsauftrag, der nicht ruhen darf und kann. Zudem wird Monika Häusler damit im Herbst wieder in eine voll funktionsfähige vhs einsteigen können", so der 1. Vorsitzende der vhs, Bürgermeister Harald Reents. Bereits seit Dezember wurde ein Großteil der Aufgaben von den beiden Rathausmitarbeiterinnen Doris Thalmeier und Brigitte Wagner übernommen, „die schnell und vor allem äußerst zuverlässig eingesprungen sind."

Von links: Sieglinde Haas, Sabina Brosch, Christine Pflügler und Bürgermeister Harald Reents.

Mit Haas und Brosch ist das Büro während der Öffnungszeiten wieder durchgängig besetzt, der Betrieb der vhs ist uneingeschränkt nutzbar: Es können Kurse gebucht werden, gerne werden Fragen über Kurse und deren Belegung beantwortet.

Auch die neuen Unterrichts-Räume im Lindbergh-Center sind seit 24. April mit Leben gefüllt. „Der Umzug ist vollzogen, die Räume hervorragend nutzbar", so Christine Pflügler, die noch bis September diesen Jahres für den reibungslosen Ablauf bei der vhs-Musikabteilung sorgen wird. Zum neuen Schuljahr im September wird Dr. Cornelia Fischer aus ihrer Elternzeit zurückkehren und dann von Pflügler übernehmen. „Allen, die in der Notsituation unbürokratisch und schnell eingesprungen sind gilt mein besonderer Dank", betonte Reents. *(Text/Foto: sab)*

GROSSER GARTENMÖBEL LAGERVERKAUF

%

WIR SCHLIESSEN!
ALLES MUSS RAUS!

AKTION GÜLTIG VOM 21.04.2017-02.06.2017
(Nur solange der Vorrat reicht.)

ÖFFNUNGSZEITEN: JEDEN FR. UND SA.
10.00-17.00 Uhr oder
nach Terminvereinbarung

Verkauf ab Lager
Gut Feichten 2 - 85570 Markt Schwaben
Im Navi: Staudhamerstr. 38
Parken direkt bei uns im Hof
Tel: 089/37940660 - info@oltre-garden.de

OLTRE OUTDOOR COLLECTION

autotechnik WALTER

MEISTERBETRIEB

Gute Änger 3 • 85356 Freising ☎ 08161-9975-0 www.autotechnikwalter.de

kurz vor Sommer* ... ist es nie zu spät!

Sommer Frühling

KLIMASERVICE

KLIMADESINFEKTION

Klimadesinfektion

nur 49,00 €

INSPEKTION

KD-DIENST + WARTUNG

Klimawartung

nur 79,00 €

Inspektion nach Hersteller vorgaben*

ab 79,00 €

*zuzüglich Material

HU + AU täglich

PRÜFSTÜTZPUNKT

* alle Abb. beispielhaft

bei uns prüfen TÜV und DEKRA täglich HU + AU für

nur 99,00 €

BREMSEN

SCHEIBEN + BELÄGE

KAROSSERIE
UNFALL-REPARATUR

REIFEN
FELGEN + MONTAGE

GETRIEBETECH
AUTOMATIKGETRIEBE

HU + AU täglich
PRÜFSTÜTZPUNKT

AUTOTECHNIK
REPARATUR + SERVICE

AUTOGAS
UMRÜSTUNG + TANKEN

FAHRWERK
ACHSVERMESSUNG

KLIMASERVICE
KLIMADESINFEKTION

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten! Angebotspreise sind zeitlich beschränkt und gelten nur solange der Vorrat reicht! Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten die AGB's!

5. Seniorentag in Hallbergmoos

Seniorenreferent Konrad Friedrichs freute sich über das zahlreiche Erscheinen.

Die Caritas Freising, der Seniorenclub, das Seniorenheim Pichlmayr, der VdK, der VfB, die Nachbarschaftshilfe, der Heimat- und Traditionsverein, aber auch die Frauen St. Theresia nahmen die Gelegenheit wahr, sich und ihre Angebote den Senioren zu präsentieren.

Der Seniorentag, der in zweijährigem Turnus stattfindet, wurde zum fünften Mal in Zusammenarbeit von Seniorenbeirat und Seniorenreferent Konrad Friedrich durchgeführt. Drei Fachreferate sowie Darbietungen der Seniorengruppe des VfB standen auf dem Programm.

Obwohl die Gemeinde Hallbergmoos mit einem Durchschnittsalter von knapp über 38 Jahren als eine der jüngsten in Bayern gilt, „dürfen wir die Altersgruppe von über 60 Jahren nicht vergessen", betonte Friedrich. Vor allem die Gruppe ab 65 Jahren wachse am stärksten, in den vergangenen zehn Jahren gar um zehn Prozent. „Daher sind wir im Seniorenbeirat auf Ihre Unterstützung, Anregungen und Ideen angewiesen", appellierte Friedrich an die knapp 200 anwesenden Senioren. Aus der Senioren-Bürgerschaft kam etwa die Bitte, die Friedhofswege zu sanieren, „dies hat die Gemeinde gerne aufgenommen und auch umgesetzt." Auch das seit langem akute Thema „Betreutes Wohnen", sei nun auf einem sehr guten Weg. Einstimmig habe sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die stattliche Summe eines zweistelligen Millionenbetrags zu investieren. „Wir ziehen im Gremium hier über alle Fraktionen hinweg an einem Strang", freute sich der Seniorenreferent.

Aber nicht alles müsse stets viel Geld kosten, die Einladung zum Seniorennachmittag während des Volksfestes, aber auch in der Vorweihnachtszeit seien sehr herzlich gemeint und zollten Respekt vor der Lebensleistung der älteren Mitbürger.

Die drei Fachreferate waren hervorragend auf die Bedürfnisse der Besucher zugeschnitten, Apothekerin Carola Marikucza informierte darüber, welche Möglichkeiten bestehen, sich über die Wechselwirklungen von Medikamenten zu informieren. Marina Rittlinger von der AOK referierte über die Zuzahlungen für Medikamente, Brillen, Fahrtkosten und medizinische Hilfsmittel. Steuerberater Michael Gah gab wertvolle Tipps, welche steuerlichen Verpflichtungen und Versicherungsaspekte im Falle der Beschäftigung einer Haushaltshilfe zu beachten sind. „Ich freue mich sehr, dass Sie so zahlreich meiner Einladung zum heutigen Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen gefolgt sind. Ein Beweis auch dafür, dass ich mit den Referatsthemen bei Ihnen auf großes Interesse gestossen bin." *(Text/Foto: sab)*

Erfolgreiche Premiere:

Über 50 Biker bei Motorrad-Segnung

Oliver Jürgenhake (Foto rechts) strahlte mit der Sonne um die Wette, als er den Blick über den Parkplatz am Gemeindesaal schweifen ließ: Über 50 Biker hatten sich versammelt, um mit dem Segen Gottes in die neue Motorrad-Saison zu starten. Mit so viel Zuspruch hatte der stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins bei der Premiere nicht gerechnet.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Oliver Jürgenhake hatte das Treffen organisiert und zeigte sich überwältigt: „Ich wäre mit 20 Teilnehmern zufrieden gewesen." Chromglänzende Maschinen, Geländemodelle, Vespas und ein Fahrrad reihten sich aneinander, in voller Montur standen ihre Besitzer und Beifahrer daneben – und nahmen sich Zeit zum Fachsimpeln. Die Segnung zelebrierte Pastoralreferentin Angelika Brunnbauer. Neben dem Beistand Gottes gab sie den Motorradfahrern auch noch die „10 Gebote für Motorradfahrer" mit auf den Weg. Das sechste lautet: „Du sollst dich durch den starken Sound, die herrliche Vibration und die geballte Kraft deiner Maschine nicht zu risikoreichem Fahren verführen lassen. Behalte deine Moral im rechten Handgelenk." Und auch ganz wichtig das achte Gebot: „Du sollst nie schneller fahren als dein Schutzengel fliegen kann."

Im Anschluss machten sich die Biker zu einer einstündigen Tour in Richtung Ampertal auf – ehe man zum Abschluss noch einen Abstecher zur Hallberger Wiesn machte. Zu einer alkoholfreien Maß, versteht sich.

(Text / Fotos: eoe)

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Tag der Arbeit:

SPD planzt „Maibaum"

Den Tag der Arbeit nimmt der SPD-Ortsverein immer ganz wörtlich: Mit Hacke und Spaten rücken die Genossen aus, um den Baum des Jahres zu pflanzen. Seit einigen Jahren hat man sich auf den Sportpark fokussiert, wo jenseits der Pappel- und Predazzoallee eine neue Baumreihe entsteht. Auch heuer war wieder Günter Frombeck, Ehrenvorsitzender des Gartenbauvereins, bei der Pflanzaktion behilflich. Unter seiner fachkundigen Anleitung wurde gebuddelt, gesägt, gesichert, gebunden, gedüngt und korrekt eingepflanzt. Frombeck erklärte auch, warum man heuer einen Walnussbaum (Baum des Jahres 2008) pflanzt: Eine Fichte – Baum des Jahres 2017 – hätte nicht ins Bild und die Vegetation gepasst. *(Text / Foto: eoe)*

Ha-Ra®
BERATUNG UND VERKAUF: Edith Thormann
Erchinger Weg 62a · 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/12 89

Empfang in der Münchner Residenz:

Konrad Friedrich trifft Bundespräsident Steinmeier

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bereist derzeit die Republik. Sein erster Besuch nach seinem Amtsantritt vor zwei Monaten führte ihn und seine Ehefrau Elke Büdenbender nach Bayern. Auf Einladung von Ministerpräsident Seehofer traf er dabei auch ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus Bayern – unter ihnen Konrad Friedrich, Gemeinderat und Seniorenreferent aus Hallbergmoos.

„Ich war wahnsinnig überrascht und erfreut über die Einladung", erinnert sich Konrad Friedrich (69) an den Tag als die Einladung des Bayerischen Ministerpräsidenten ihn erreichte. Wem er die Ehre zu verdanken hat, konnte Friedrich nicht in Erfahrung bringen. Außer Frage steht, dass mit der Einladung zum Bürgerempfang in der Allerheiligen-Kirche der Münchner Residenz sein langjähriges Wirken im Dienst der Gemeinde gewürdigt wird: Der ehemalige und langjährige Vorsitzende des SPD-Ortsvereins ist seit 2008 Gemeinderat, Referent für Senioren und Menschen mit Behinderung sowie Vorsitzender des Hallbergmooser Seniorenbeirats.

In München traf er nun beim Empfang des Ministerpräsidenten auf Ehrenamtliche aus ganz Bayern. Er erinnert sich an eine „angenehme Atmosphäre" in der Residenz und die Worte des Bundespräsidenten: Er sprach an diesem Tag über Demokratie und den Grundsätzen seiner Präsidentschaft. Und die wird, wie Friedrich sich an Steinmeiers Worte erinnert, nicht nur in Brüssel, Berlin oder München „gemacht", sondern lebe vom Engagement der Bürger. Hier seien die Ehrenamtlichen eine tragende Säule und ein unverzichtbarer Stabilitätsfaktor.

Nach den Ansprachen nutzen der Bundespräsident und Ministerpräsident die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Ehrenamtlichen. Und Konrad Friedrich gelang es, mit Frank-Walter Steinmeier über sein Engagement und die Gemeinde Hallbergmoos zu sprechen.

(Text: eoe / Foto: gra)

Jahreshauptversammlung der CSU:

Tjarks geht, Knieler kommt, Reents bleibt

Tanja Knieler (Bildmitte) leitet als neue Ortsvorsitzende die Geschicke der CSU Hallbergmoos-Goldach.

Nach nur zwei Jahren als Ortsvorsitzender gibt Oliver Tjarks (40) sein Amt des Ersten Vorsitzenden an Tanja Knieler (37) weiter. Sie wird den Ortsverband durch die Bundestagswahl führen, bei der es die Fortsetzung der unionsgeführten Bundespolitik zu verteidigen und zu sichern gilt. Nicht minder bedeutsam war Bürgermeister Harald Reents Bekräftigung, nicht für eine Kandidatur bei den kommenden Landtagswahlen zur Verfügung zu stehen, „versprochen ist versprochen", betonte Reents.

Steigende Zahlen kennzeichnen die Eckdaten der CSU, ob bei den Mitgliederzahlen, die auf 123 Mitglieder stiegen, auch beim Altersdurschnitt legten die Christsozialen geringfügig auf 54 Jahre zu. Deshalb sei es auch wichtig, die Politik Schritt für Schritt der jüngeren Generation in die Hände zu legen. „Gebt der Jugend eine Chance!", appellierte Josef Niedermair. Die Voraussetzungen seien mit der Jungen Union sehr gut gelegt. Andere Parteien würden sich freuen, sie hätten solch einen fähigen Nachwuchs. Tjarks rückt aus beruflichen Gründen von der Spitze des Ortsverbandes auf die Position des Stellvertreters. „Gemeinsam mit Tanja bilden wir so ein strategisch gut ausgerichtetes Vorstandsteam", ist sich Tjarks sicher.

Bürgermeister Reents nahm die Versammlung zum Anlass, ein Versprechen einzulösen. „Für mich ist das derzeitige Amt kein Sprungbrett. Ich bin vor drei Jahren mit dem Versprechen angetreten, dass ich nicht nur für eine Wahlperiode zur Verfügung stehe. Dieses bekräftige ich hier in aller Deutlichkeit, damit auch die Spekulationen aufhören."

In seinem Resumée der vergangenen drei Jahre, zugleich Halbzeit des Gemeinderats, berichtete er von 17 Gemeinderatssitzungen, 441 Tagesordnungspunkten und 414 Beschlüssen, von denen 330 einstimmig geschlossen wurden. „Wir arbeiten fleißig, aber in Hallbergmoos geht es auch hochtourig zu." Der Fokus liege auf den Pflichtaufgaben Wirtschaft, Wohnen und Verkehr, die Herausforderung liege darin, dass trotz gut gefüllter Kassen, nicht alles gleichzeitig verwirklicht werden könnte.

Tanja Knieler, ist seit fünf Jahren bei der CSU, stellte sich mit den Worten vor: „I bin i! Die Politik ist das Meine und Kommunalpolitik macht mir Spaß." Zu weiteren Stellvertretern wurden Laura Behrendt (42) und Helmut Beer (37) gewählt, Michael Vogler übernimmt die Kasse von Bernd Meyr, Sylvia Merczak wurde in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt.

(Text/Foto: sab)

Maibock-Anstich der CSU:

Treffsicher derbleckt

Auch in diesem Jahr ist der Freisinger Bundestags-Abgeordnete Erich Irlstorfer wieder seinem inneren Drang nach Hallbergmoos gefolgt, um beim Maibock-Anstich der Hallbergmooser CSU seine Derbleck'n Rede zu halte. Dort erhoffte er sich mit vielen „ehas" und „aha, eam schaug o!" die Krönung des humoristischen Gipfels für seine Schoten abzuholen.

Die gut 70 Besucher im Alten Wirt sind seinem Derblecken gerne und mit vielen Lachern gefolgt, allerdings hätte ihm einer fast die Schau gestohlen: Damian Edfelder, Vorsitzender der Jungen Union, stand Irlstorfer quasi als „Vorgruppe" oder „Einheizer" mit seinen Kalauern in nichts nach.

Sehr angetan zeigte sich Festredner Irlstorfer in diesem Jahr von der weiblichen Begrüßung durch die frisch gewählte Ortsvorsitzende Tanja Knieler. „Eine Menschen-fischerin mit funkelnden Augen und feuchten Lippen", die ihn so verfolgt hätte, dass er sich fast was drauf eingebildet hätte. „Sei's drum, hier in Hallbergmoos habe ich schon viele Maiböcke geschossen", aber dass der Anstich exakt auf den Anti-Diät-Tag gelegt wurde, sei für ihn, dem „Patron der Gwamperten und Angefressenen" schon ein dicker Hund. Irlstorfer nahm auf jeden Fall kein Blatt vor den Mund.

MdB Erich Irlstorfer in seinem Element als Derblecker beim Maibock-Anstich der Hallbergmooser CSU.

Er schonte weder Silvia Edfelder (CSU), die sich bei einem Parteiausflug nach angeblich einem Bier nicht mehr an ihren Parteigenossen Rudi Zeilhofer erinnern konnte, noch Knieler, die auf Fetisch und besonders auch Lederhosen steht, da sie sich in dieser Kleidung auf der Versammlung zum Ortsvorsitz beworben hätte.

Sabina Brosch (Grüne) könne ihn gerne in Berlin zum Unterschreiben des Mitgliedsantrags besuchen, nachdem den Grünen augenscheinlich reihenweise die Parteispitzen davon laufen und dem „schönen" Fischer Sepp (FW) versprach er: „Ich sag' nix zu Deiner Frau." Von der „digitalen Revolution" Dr. Marcus Mey (CSU), der laufend gefragt und ungefragt seine Meinung auf facebook postet, sei zu befürchten, dass dieser als nächste Stufe einen Leserbrief in der Bild-Zeitung schreibt.

„Erfreulich ist, dass man mit Rudi Zeilhofer (CSU) theoretisch per E-Mail kommunizieren kann. Aber der Rudi liest diese Mail halt erst, nachdem man ihn angerufen und er dann den Computer hochgefahren hat."

Die SPD bekam auch ihr „Fett weg". Stephan Kronner bearbeite anscheinend, seitdem er bei der FMG arbeitet, das Thema 3. Startbahn nun aus dem Untergrund, Konrad Friedrich habe auf dem Seniorennachmittag

mit dem Rosenverteilen schon für seinen Auftritt als Bachelor trainiert und Heinz Bergmeiers Tänzchen beim Bockbieranstich der Freien Wähler trotz frisch operierter Hüfte, ringe ihm (Irlstorfer) das Geständnis ab: „Nun habe ich doch ein Vorbild bei der SPD!“

Zu guter Letzt richtete Irlstorfer noch eine Einladung an Bruder Barnabas Heinrich Lemer, gemeinsam doch eine „best-off CD“ zu produzieren. Und damit „Mister unfiltriert“ Bürgermeister Harald Reents, zwar nicht im Jahr 2010 aber doch noch irgendwann Landrat werde könne, hatte Irlstorfer die Lösung parat: dem Josef Hauner müsse halt die Ministerpräsidentendemenz befallen und „sich nicht so anstellen und einfach doch noch mal kandidieren“. *(Text/Foto: sab)*

Kräftig gespritzt hat es beim Ansicht des Maibock-Fasses durch Oliver Tjarks.

Die Besucher des Maibock-Anstichs im Altern Wirt amüsierten sich köstlich beim Derblecken.

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Beach-Flags
• verschiedene Formen
• verschiedene Größen
• individueller Druck
• inkl. Tasche
• diverse Standfüße
...und viele weitere Werbemittel
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
Tel. 0 87 61-729 0 540
info@haasverlag.de

WAHRE ORIENTIERUNGS-KÜNSTLER.
Husqvarna Automower® meistern selbst komplexe Rasenflächen spielend.
NR. 1 BEST SELLER SEIT 1995
ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG AUTOMOWER®
Husqvarna Automower® ab € 1.299,– Modell 105 (ohne Installationsmaterial)
Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.
MAX ISMAIER
GARTENGERÄTE KOMMUNALTECHNIK HYDRAULIK
Erdinger Str. 16 – Freising
Tel. 0 81 61 / 2 33 60
www.ismaier.de

Burschenverein Goldach:

Hunderte Besucher beim Tanz in den Mai

Der besorgte Blick zum Himmel gehört schon fast zu Tradition des Maifests wie der Bandltanz: Die Wetterprognosen waren wieder einmal so „lala" – und trotzdem entschloss sich der Burschenverein Goldach, den Tanz in den Mai durchzuziehen. Mit großem Erfolg: Hunderte von Besuchern strömten auf das Areal des Alten Wirts – und feierten kräftig mit.

Obwohl ein frischer Wind übers Festgelände beim Alten Wirt in Goldach wehte, kamen die Besucher zu Hunderten – und Florian Schmidmeier (Vorsitzender des Burschenvereins) und seine vielen Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Ab 10 Uhr morgens servierten die feschen Burschen und Madln Weißwürste, Steckerlfisch und Schaschlik – und aus den Fassln strömte das Bier ohne Unterlass. Die Goldacher Buam sorgten für beste musikalische Unterhaltung. Und auch eine Delegation

AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen, KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

Mit dem Traktor reisten die Mintrachinger Burschen an

Immer der Höhepunkt beim Maifest des Burschenvereins Goldach: der traditionelle Bandltanz.

Fleißig wurden Steckerlfische gegrillt, die auch reißend Absatz fanden.

des Mintrachinger Burschenverein reiste mit dem Traktor an, um der Traditionsveranstaltung einen Besuch abzustatten. Wunderschön anzusehen war schließlich der Höhepunkt des Tages: Die Tänzerinnen und Tänzer unterm weiß-blauen Traditionsstangerl beim Bandltanz. Erst am späten Nachmittag zogen Regenwolken auf und sorgten für einen nasskalten Schlussakkord des Maifests.

(Text / Fotos: eoe)

www.hallberger.de

Günstig einkaufen im
Staubsauger-Shop
VORWERK:
Keine Werksvertretung
• An- und Verkauf
• Reparaturen
• Zubehör
– Alles zu Top Preisen! –
Keine Liefer- und Anfahrtskosten!
Mich erreichen Sie am besten unter
Telefon 0 81 65 - 6 52 72 oder 01 60 - 97 70 86 30
E-Mail: HKuklick@aol.com
HK

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

VR-Bank kürt „kleine Künstler"

„Freundschaft ist bunt", lautete das Motto des 47. Jugend Kreativwettbewerbs 2017 der Volks- und Raiffeisenbanken.

700.000 Schüler haben bundesweit teilgenommen, „ihr seid mit Euren 500 Einsendungen ein Teil davon", sagte VR-Bank Vorstand Matthias Dambach vor den Grundschülern.

Freundschaft gehe weit über die virtuellen Freundschaften von Facebook & Co. hinaus. „Freundschaft heißt, gemeinsam durch dick und dünn gehen, Vertrauen zu schenken, ein gemeinsamer Teil zu sein. Das findet man nur ein- oder zweimal im Leben", so Dambach. „Ich wünsche Euch sehr so einen guten Freund!" Das Bunte bei den Freundschaften beziehe sich nicht auf die Farbe, sondern bedeute tolerant zu sein, egal welche Hautfarbe, Religion, Sprache, Dialekt oder Akzent jemand habe. Als Kind sei man unvoreingenommen, „behaltet das bei!" Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig, ein Statement zu setzen, „daher hat mir das Motto auch so gut gefallen."

Er sei froh gewesen, nicht als Jurymitglied eine Auswahl treffen und das beste Bild heraussuchen zu müssen. „Egal welchen Preis ihr letztlich gewonnen habt, Ihr seid alle kleine Künstler!", so Dambach. *(Text/Fotos: sab)*

Marie aus der 1. Klasse erklärt, was sie mit Freundschaft verbindet.

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

TREND | ECK
Susanne Wolf

Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Mövenpick ehrt langjährigen Mitarbeiter

Erneut wurde im Mövenpick Hotel München Airport ein Mitarbeiter für seine langjährigen Dienste geehrt. Im April 2002 trat Florian Henke (2.v.l.) dem Unternehmen bei und konnte nun sein 15-jähriges Jubiläum feiern.

Florian Henke begann als Servicemitarbeiter und wurde bereits nach einigen Monaten zum Verantwortlichen für den Tagungsbereich befördert. Stets um das Wohl der Gäste bemüht, ist er bis heute mit großem Engagement in diesem Bereich tätig.

Nun gab es für diese langjährigen und treuen Dienste die gebührende Anerkennung von Hoteldirektor Ulrich Zimmermann (links), der sich mit einer Jubiläumsprämie, einer Urkunde und einer Flasche Champagner bedankte. *(gra)*

Erstes TAC-Turnier in Hallbergmoos

Am Samstag, 29. April, fand im Sportforum das erste Hallbergmooser TAC-Turnier statt. TAC ist eine Kombination aus Brett- und Kartenspiel, bei dem jeweils zwei Teams zu je 2 Spielern gegeneinander antreten. Sieger ist das Team, das zuerst alle 8 Kugeln im Haus hat. Um dieses Ziel zu erreichen, muss man als gutes Team zusammenarbeiten, vorrausschauend spielen sowie eine ausgeklügelte Taktik in Petto haben. Zum Spiel gehört neben geschicktem Kartentauschen auch Spielglück, denn es spielen auch noch höhere Mächte eine Rolle wie mächtige Krieger oder Engel.

Bei den 1. Hallberger TAC- Masters wurden 7 Runden nach dem Schweizer System der Meisterversion gespielt. Es nahmen 14 Teams teil, darunter auch die Weltmeister von 2011 (Dreamteam), mehrfache Hamburger Meister (TACtäglich), die amtierenden Norddeutschen und hessischen Meister (Die BeTACten) und einige regionale Meister, sowie mit Amelie eine der wohl derzeit jüngsten Turnierspielerinnen mit 11 Jahren.

Am Ende gewann das Team „Trollblumen" vor „Fuchs und Löwe" und „Han-Son". Jens und Sigrun Gehder, die Organisatoren der „Hallberger TAC Masters" landeten als „Die BeTACten" auf Rang 10. Erfreulich ist, dass sich dieses Team, das auch sehr aktiv bei den VfB Keglern ist, ebenfalls für die TAC-Weltmeisterschaften 2017, die vom 21. bis 23. Juli im Schloss Blumenthal in Aichach stattfinden, qualifiziert hat, wo 64 Teams um den Titel kämpfen werden.

Um TAC auch in Hallbergmoos und dem Umland bekannter zu machen planen Sigrun und Jens Gehder in diesem Jahr noch einen TAC-Spieltag in Hallbergmoos.

Zusatzinformationen zum TAC-Spiel:

Derzeit gibt es ungefähr 200 bis 300 aktive TAC-Teams, die sich an TAC-Turnieren beteiliegen. Die meisten Turniere finden in Deutschland, Österreich und dem Rest von Europa statt. Anhand der verkauften Bretterzahlen kann man weltweit von ca. 80.000 Spielern ausgehen. *(gra)*

Amelie und Stephan (David und Goliath) spielen gegen Susi und Michi (Dreamteam).

Kostenloser Aufkleber: „Hallberger erwünscht"

Nachdem viele Bürger ihre Briefkästen mit dem Vermerk „Keine kostenlosen Zeitungen" versehen haben, wird dort auch der Hallberger nicht eingeworfen.

Wer trotz der Ablehnung von kostenlosen Zeitungen den HALLBERGER auch künftig gerne erhalten und lesen möchte, dem schicken wir gerne einen Aufkleber „HALLBERGER erwünscht, bitte einwerfen" zu.

Wer diesen kostenlosen Aufkleber für seinen Briefkasten haben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an info@haasverlag.de oder Tel. 0 87 61 - 72 90 540.

Sina sucht ein Zuhause

Mischlingshündin Sina ist jetzt gerade ein Jahr alt geworden. Sina hat eine Schulterhöhe von 65 cm ist lieb und verschmust. Sie versteht sich gut mit anderen Hunden und Katzen. Auf der Pflegestelle des Tierschutzvereins Schlupfwinkel hat sie sich gut eingelebt und sie beherrscht nun die Grundkommandos.

Sina hat einen ausgeprägten Jagdtrieb, der aber mittlerweile schon gut kontrollierbar ist. Sie ist sehr bewegungsfreudig, daher wird für Sina ein Zuhause bei aktiven Menschen, die bereits über Hundeerfahrung verfügen, gesucht. Sina ist kastriert, geimpft und gechipt.

Für weitere Auskünste melden Sie sich bitte bei Fam. Luber, Tel.: 08 11/17 40 Tierschutzverein Schlupfwinkel e.V.. *(gra)*

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

Neuer Maibaum für die Grundschule

Mit Dirndl, Lederhose, Mai-Liedern und Bandltanz begrüßten die Kinder der Hallbergmooser Grundschule ihren neuen Maibaum. Sie hatten Glück, denn in den Osterferien fiel er „dreisten" Dieben in die Hände. Was sich im nachhinein als glücklicher Umstand erwies, denn die Langfinger gaben die sich zu diesem Zeitpunkt noch im „Urzustand" befindliche Fichte, schön weißblau bemalt und mit ihren zehn Schultaferl zurück.

Die beiden Rektoren Rudolf Weichs und Monika Schmeller legten selbst bei der Verankerung des 12,5 Meter hohen Baumes mit Hammer und Nagel Hand an. Dicht umringt wurden sie dabei von den Schulkindern, die sich beim Brauchtumstag in Dirndl und Lederhose stolz präsentierten.

Bereits am Vormittag durften sie bis zu 30 verschiedene Stationen mit bayerischen Spielen und Liedern durchlaufen, „ein wundervoller, entspannter Vormittag", so Schmeller. Der Höhepunkt des Tages erwartete die Kinder jedoch um Punkt 11.50 Uhr, als der Maibaum mit Hilfe eines Krans aufgestellt wurde. „Wir hatten Glück", so Weichs, „dass die Diebe schnell gefunden waren. Goldacher Burschen haben ihn uns gestohlen, aber in zähen Verhandlungen haben wir ihn während des Volksfests gegen ein bisserl Bier und Brotzeit zum Glück auslösen können." Und der Diebstahl habe sich auch noch als Glücksfall herausgestellt, da er entrindet, gehobelt, bemalt und geschmückt zurückgebracht wurde.

34 Hortkinder tanzten den traditionellen Bandltanz und Alexandra Simons spielte bei strahlendem Sonnenschein auf der Schulwiese mit den Chorkindern Mai-Lieder. „Zum Mai gehört ein Baum dazu!", so Weichs.

(Text/Fotos: sab)

Mit dem Kran wurde der neue Maibaum in die Höhe gehievt und um Punkt 11.50 Uhr stand der neue Maibaum.

Mit Freude zeigten die Kinder den traditionellen Bandltanz am Maibaum.

„Hau' mir ja nicht auf die Finger!", warnte Monika Schmeller

Zur musikalischen Begleitung durch Alexandra Simons sangen die Kinder Mai-Lieder.

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Maifest im Meilensteinhaus

Am 5. Mai wurde es ab 18 Uhr im BRK Kinderhort Meilensteinhaus bayrisch! Das Maifest stand auf dem Programm. Pünktlich kam dazu die Sonne heraus und die Hortleitung begrüßte die Gäste bei strahlendem Sonnenschein.

Die Kinder führten anschließend als Highlight einen „Bandltanz" auf, welchen sie gemeinsam mit Dominique Lucki und Sabine C. Meyer, einstudiert hatten.

Danach waren verschiedene typisch bayrische Spiele für Eltern und Kinder im Garten aufgebaut. Eine Kuh mit Gummieuter – zum Kua maicha, Maßkrug stemmen, Nageln und echt Bayrische Filzhüte und Vögel basteln. Beim Maßkrug stemmen wurden von einigen Eltern beachtliche Zeiten erreicht und der Ehrgeiz war geweckt. Die Kinder konnten dieses Jahr Lebkuchenherz'n nach ihrer eigenen Vorstellung selbst verzieren.

Zu späterer Stunde zeigten die Kids der Dance Factrory, aus dem Ecksteinhaus, was sie unter der Anleitung von Dominique Lucki und Alexandra Held einstudiert haben.

Für das leibliche Wohl war mit einer Vielzahl bayrischer Schmankerl gesorgt, die vom Elterngremium verkauft wurden. Gemütlich fand das Fest seinen Ausklang – und dank vieler fleißiger Helfer war sehr schnell wieder aufgeräumt. *(gra)*

Der Bandltanz war der Höhepunkt beim Maifest im Meilensteinhaus.

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

Zauberhaftes im Blumenkindergarten

„Schaut her – ich kann´s!"

Eine „Urkunde für Zauberer" sorgte für strahlende Gesichter bei den Hobby-Magiern.

„Zaubern mit Annette" stand schon seit Januar auf der Programmliste des BRK-Blumenkindergartens, und da man weiß, dass Zaubern schon seit jeher eine große Faszination sowohl auf Kinder wie auch auf Erwachsene ausübt, kann man sich vorstellen, mit welcher Begeisterung die kleinen Blumenkinder hier mitgemacht haben.

Die „Freude am Tun" stand hierbei im Vordergrund und die kam schon auf, als es galt eine „Zauberkiste" zu basteln. Diese wurde von den kleinen Magiern selbst gestaltet und in ihr sollten dann alle Zauberutensilien aufbewahrt werden. Auch diese stellten die Kinder dann selbst her und danach ging es an das Erlernen der einzelnen Zaubertricks. Immer wieder wurden diese geübt und auch so mancher Fehlschlag ließ die kleinen Harry-Potter-Kopien nicht aufgeben sondern mit noch mehr Elan weitermachen. Höhepunkt und Abschluss des Kurses war dann eine Zaubervorführung, in der die Kinder präsentieren konnten, was sie alles an Magie beherrschten. Eine magische Urkunde und ein kleines Geschenk für jeden Teilnehmer beschlossen den Kurs „Zaubern mit Annette". *(Text/Fotos: mhl)*

Ausflug zur Futterquelle

Einmal im Jahr erkunden die Kinder des BRK-Blumenkindergartens mit ihren Betreuerinnen die Quelle, aus der sie täglich ihr Mittagessen geliefert bekommen. Da dies die Großküche des Jugendwerks Birkeneck ist, machten sich die Kleinen auf den Weg dahin und wurden von den beiden Köchen Rudolf Reichl und Christian Schmid freundlich begrüßt. Bei einem Rundgang durch die Küche wurden ihnen die großen Töpfe und Pfannen gezeigt, die sie so aus der Küche von Mama wohl nicht kannten, und es wurde ihnen erklärt, für was die einzelnen Gerätschaften benutzt werden.

Selbstverständlich hatten die beiden Köche mit ihrem Team auch ein leckeres Essen für die kleinen Besucher vorbereitet, und so konnten sie nach einer Tomatensuppe auswählen zwischen Spaghetti Carbonara und gebackenem Hähnchen. Dazu gab es überbackenen Emmentaler und natürlich das in Birkeneck übliche große und bunte Salatbuffet. Eine Mangocreme als Nachtisch rundete das Super-Essen ab und die Kinder waren nicht nur satt, es hatte ihnen bestens geschmeckt und sie waren zufrieden. Noch zufriedener waren sie allerdings, als sie bei der Verabschiedung durch Rudolf Reichl und Christian Schmid in einen Korb langen durften, um sich für den Heimweg mit einem Milky-Way zu versorgen. *(Text/Fotos: mhl)*

Staunend standen die Blumenkinder vor den riesigen Kesseln und Pfannen.

Da wusste man kaum, wo man hinlangen sollte: das große, bunte Salatbuffet.

BRK-Rettungsdienst zu Besuch bei den SchuwiDus

Keine Angst, es gab keine großen Verletzungen bei den Kindern des Vorschulkindergartens!

Am vergangenen Montag kam Herr Sven Heinzel vom BRK mit seinem komplett gepackten Rettungskoffer bei den Vorschulkindern im Hort Meilensteinhaus vorbei.

Die Kinder waren sehr wissbegierig und durften alles probieren, vom Verband anlegen, Pflaster kleben bis hin zum Üben der stabilen Seitenlage. Das Highlight war die Besichtigung des Krankenwagens mit all seinen Gegenständen. Die Trage wurde ausprobiert und zu guter Letzt wurde das Martinshorn in voller Lautstärke getestet. *(gra)*

Die Polizei berichtet

Unfallflucht

In der Nacht von Sonntag, 7. auf Montag, 8. Mai, wurde ein in der Maximilianstraße geparkter schwarzer VW Golf Variant von einem unbekannten Fahrzeug angefahren. An dem am rechten Fahrbahnrand geparkten Fahrzeug wurde die Fahrerseite an Kotflügel, Türe und Außenspiegel beschädigt, es entstand ein Schaden in Höhe von ca. 4.000 €. Der Verursacher flüchtete.

Verkehrsunfall mit verletztem Radfahrer

Am Dienstagmorgen, 9. Mai gegen 7:30 Uhr, fuhr ein 10-jähriger Junge mit seinem Fahrrad auf der Schönstraße an parkenden Fahrzeugen entlang. Ein Pkw fuhr seitlich so nah an dem Radfahrer vorbei, dass dieser nach rechts ausweichen musste, an den Randstein geriet und stürzte. Der Verursacher fuhr weiter, hat aber den Sturz eventuell nicht bemerkt. Beim flüchtigen Fahrzeug soll es sich um eine weiße Limousine handeln. Der Junge erlitt leichte Verletzungen in Form von Schürfwunden und Prellungen. *(mhl)*

Pressemeldung der Polizei:

Vergewaltigung in Hallbergmoos

Die Kriminalpolizei sucht Zeugen

In der Nacht von Freitag, 29. April, auf Samstag, 30. April, befand sich eine 26-jährige Frau nach einem Volksfestbesuch zwischen 0 Uhr und 2 Uhr allein auf dem Heimweg in ihr Hotel. Hier folgte ihr offenbar ein noch unbekannter Mann, der sie überfallartig angriff und gegen ihren Willen sexuelle Handlungen an ihr ausführte.

Die aus Spanien stammende junge Frau wurde erst am frühen Morgen stark unterkühlt in der Nähe des südlichen Flughafen-Besucherhügels von einem Jogger aufgefunden und durch die alarmierten Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht.

Nach dem bisherigen Kenntnisstand hatte sich das spätere Opfer auf dem Volksfest mit zwei Männern unterhalten, die zunehmend aufdringlich geworden waren. Nachdem die Beiden von Freunden der jungen Frau zurechtgewiesen wurden, hatten sich diese entschuldigt und entfernt. Ob einer dieser beiden Männer mit der Tat in Verbindung steht, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen.

Die beiden Unbekannten werden wie folgt beschrieben:

Person 1:
Männlich, ca. 170 cm, 20 – 30 Jahre alt, arabisches Aussehen, etwas mollig, „ungestylte“ kurze lockige schwarze Haare, ohne Bart, ohne Brille. Er war bekleidet mit einem weißen Oberteil mit rotem Aufdruck. Der Mann sprach gebrochen deutsch und englisch, seine Muttersprache klang arabisch

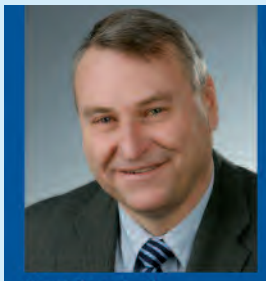
Person 2:
Männlich, arabisches Aussehen, schlank, kurze schwarze Haare, Oberlippenbart, 3-Tage-Bart, keine Brille. Er war bekleidet mit einer schwarzen Jacke, möglicherweise aus Leder. Der Mann sprach kein Deutsch und nur schlechtes Englisch, seine Muttersprache klang arabisch.

Wer kann Angaben zu den beiden Personen machen, wer hat sie eventuell in den frühen Samstagmorgenstunden gesehen oder kennt deren Aufenthaltsort?

Weiter sucht die Kriminalpolizei Erding dringend Zeugen, die in der Nacht zum Samstag Beobachtungen im Bereich der Kochstraße in Hallbergmoos bis hin zum Besucherhügel Süd gemacht haben.

Hinweise nimmt die Polizei unter 08122-968-0 oder unter der Notrufnummer 110 entgegen. *(eoe)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen


Die Unfallversicherung mit Spareffekt.
Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Meine Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert!
Vermittlung durch:
Karlheinz Schmid, Generalvertretung
Freisinger Str. 46, D-85399 Hallbergmoos
agentur.schmid1@allianz.de, www.vertretung.allianz.de/agentur.schmid1
Tel. 08 11.36 83, Fax 08 11.9 36 05
Hoffentlich Allianz.
Allianz

Ob Heizungstausch oder neues Bad, wir sind für Sie da, mit Rat und Tat!
Frankenberger Meisterbetrieb
Heizung • Sanitär • Solar
Martin Frankenberger • Kiebitzweg 8 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/2929 • info@frankenberger-heizung-sanitaer.de
www.frankenberger-heizung-sanitaer.de

SPORT

1. Bürgerkegeln war ein voller Erfolg

Dass es so eine gelungene Veranstaltung wurde, erfreute Abteilungsleiter Josef Niedermair und Sponsor Manfred Zenz (Raumausstattung Rampf).

Schon von Anfang an herrschte gute Stimmung auf den Bahnen im Sportforum. Die Teilnehmer, die dank des Sponsorings der Firma Rampf kostenlos am Bürgerkegeln teilnehmen konnten, waren voller Erwartung und Vorfreude. Die zahlreichen Preise, die gewonnen werden konnten, standen schon zum Bestaunen bereit und viele waren auch deshalb hoch motiviert.

Damit alle 20 Teams bis zur Verleihung fertig wurden startete man schon um 11.30 Uhr mit den Durchgängen und war dann pünktlich zur Siegerehrung um 17.45 Uhr fertig. Als beste Mannschaft setzten sich die Damen von St. Theresia I durch, die wie Josef Niedermair launig erklärte, beleibe keine Klosterschwestern seien, sondern verdammt sportliche Damen. Auf Rang 2 landete das Team „Wiesenberger", von denen sich zwei dann bei den Keglern aufnehmen ließen. Die Vertreter der SG Edelweiß bewiesen mit ihrem dritten Rang, dass sie sowohl mit kleinen als auch mit großen Kugeln umzugehen verstehen. Auf Rang 4 „De Messler" hinter denen Stockschützen zu finden waren. Rang 5 erzielten die Damen von St. Theresia II.

Mit originellen Namen hatten sich einige zu diesem sportlichen Event angemeldet so „Glück und Zufall", die „Wanderer", die „dreisten Drei" „Gipfelstürmer", „Kommune 17-1/-2". Aber die Damen mit dem originellsten Teamnamen „9 Shades of Holz" wurden leider nur Letzte, durften sich aber auch über einen Preis freuen. Apropos Preise, neben den Essensgutscheinen für den Hüttenwirt, der Designertasche, den Einkaufsgutscheinen bei der Firma Rampf gab es auch noch zahlreiche andere Preise wie T-Shirts, Alkoholisches oder die Handwerkerpacks. Sponsor Manfred Zenz behielt dank der Unterstützung seiner Tochter Vivien bei den vielen Preisen den Überblick und konnte sich auch freuen, dass seine beiden mitgestarteten Firmenteams die Veranstaltung richtig gut fanden.

Sponsor Manfred Zenz (Raumausstattung Rampf) und Tochter Vivien gratulierten der Siegermannschaft St. Theresia I. Rechts Abteilungsleiter Josef Niedermair.

Mit 20 teilnehmenden Teams war das 1. Bürgerkegeln ein voller Erfolg.

Auch Sponsor Manfred Zenz nahm Ziel auf die Kegel.

Am Ende der Veranstaltung gab es noch die von der Abteilung und vom Wirt der Parkwirtschaft, Ivan Marinic, gesponsonserten Sonderpreise. Darunter sind exklusive Trainingsstunden mit drei hocklassigen Bundesliga-Keglern zu verstehen, die dem VfB zwar als Mitglieder angehören, die Bahnen nutzen, aber für andere Vereine starten. Hier wurden der Reihe nach die Besten der Einzelwertung gefragt, ob sie die Trainerstunde in Anspruch nehmen wollen und Patricia Stoiber, die Tagesbeste, sagte ebenso sofort zu, wie Margot Buchhauser als Dritte, Karin Abstreiter als Vierte, Marianne Hutten als Sechste, sowie Hermann Wiesenberger als Siebter und Gerda Streitberger als Achte. Da die zweitplatzierte Sabrina Annasenzl und der Fünfte, Hans Williams, bei der Siegerehrung nicht zugegen waren, wurden ihre Gutscheine aus organisatorischen Gründen an die Nächstplatzierten weitergereicht. *(gra)*

Josef Niedermair und Manfred Zenz waren sehr erfreut über den großen Zuspruch, den das 1. Bürgerkegeln fand. (Foto: sab)

SPORT

Fußball:

7:0 Sieg des VfB in Freilassing folgt 0:3 Heimniederlage gegen Landshut

VfB Hallbergmoos spielt 3:3 gegen Vilsbiburg

Vor nicht einmal 100 Zuschauern, die der Kälte trotzten aber am Ende unzufrieden waren, musste sich der VfB Hallbergmoos in der Landesliga mit einem mageren 3:3 unentschieden gegen den Träger der roten Laterne, TSV Vilsbiburg, zufrieden geben.

Dabei begann es am Freitag, 28.4., für den VfB Hallbergmoos recht verheißungsvoll. Schon in der vierten Minute schoss Michael Kopp aufs Gästetor und Dennis Hammerl fälschte das Leder unhaltbar für den Keeper des TSV Vilsbiburg zur 1:0 Führung ab. Aber bereits mit dem ersten guten Angriff konnten die Gäste (22.) zum 1:1 ausgleichen. In der 27. Minute köpfte Andreas Kostorz auf das Tor, der Torhüter von Vilsbiburg griff daneben und der VfB führte mit 2:1.

Bis zur Pause hatten die Hallbergmooser noch mehrere hervorragende Einschussmöglichkeiten und hätten das Spiel schon vorzeitig entscheiden können, ja sogar müssen. Gleich nach dem Seitenwechsel (52.) brachte Andreas Kostorz mit seinem zweiten Treffer den VfB mit 3:1 in Führung und jetzt war der Sieg schon greifbar nah. Aber es kam ganz anders, die Hallbergmooser ließen sich den Sieg doch noch entreißen: In der 75. Minute kam Vilsbiburg auf 3:2 heran und in der 85. Minute stand es plötzlich 3:3. In der Nachspielzeit hatte Daniel Mömkes noch zwei Chancen (91./93.), aber es kam nichts zählbares heraus und so trennte man sich 3:3 unentschieden.

7:0 Sieg in Freilassing

Der Fußball-Landesligist VfB Hallbergmoos gewann am Freitag, 5.5., beim ESV Freilassing mit sage und schreibe 7:0 (3:0) und landete dadurch nicht nur den höchsten Sieg unter dem neuen Cheftrainer Mario Mutzbauer, sondern den klarsten Erfolg in dieser Saison.

In der 12. Minute schossen die Freilassinger einen Freistoß in die Mauer des VfB und das war eine der ganz wenigen Chancen in diesem Spiel für die Hausherren. Dagegen zeigten die Hallbergmooser eine Klasseleistung und gingen schon in der 19. Minute durch Maximilian Hellinger mit 1:0 in Führung. In der 21. Minute kann der Keeper von Freilassing einen Schuss von Stürmer Benjamin Held noch abwehren, aber zwei Minuten später (23.) bringt Gerrit Arzberger den VfB bereits mit 2:0 in Front.

Der VfB Hallbergmoos bekommt in der 32. Minute einen Strafstoß zugesprochen und Gerrit Arzberger erzielt vom Elfmeterpunkt aus den 3:0 Pausenstand.

Fazit: In den ersten 45. Minuten stand die Abwehr sicher und vorne machte der VfB seine Möglichkeiten rein.

Nach dem Seitenwechsel spielte nur noch der VfB und so kam es für den Tabellenzwölften ESV Freilassing, der den Klassenerhalt noch nicht in trockenen Tüchern hat, noch viel schlimmer. In der 56 Minute erhöhte Christoph Mömkes auf 4:0 und kurze Zeit später (60.) erhöhte Gerrit Arzberger mit seinem dritten Treffer in diesem Spiel sogar auf 5:0. Maximilian Hellinger markierte mit seinem zweiten Tor in diesem Spiel in der 65. Minute bereits das 6:0 für den VfB Hallbergmoos. Als dann auch noch Eigengewächs Markus Kratzer in der 83. Minute zum 7:0 traf war das Debakel für die Freilassinger endgültig perfekt.

VfB Cheftrainer Mario Mutzbauer, der die Mannschaft auch in der kommenden Saison trainiert und den langjährigen VfB Spieler Anselm Küchle als Co-Trainer zur Seite gestellt bekommt, war dann auch voll des Lobes für seine Burschen: „Wir haben alles war wir uns vorgenommen haben im Spiel umgesetzt. Von den Freilassingern, die nach dem 4:0 aufgaben, habe ich mir eigentlich mehr erwartet. Aber Auswärts ohne Gegentreffer, das ist immer schön. Dass Nachwuchsspieler Markus Kratzer einen Treffer erzielen konnte, hat mich besonders gefreut."

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos, die auf dem neunten Platz rangiert, unterlag am Samstag, 6.5., beim Tabellenzweiten der Fußball-Kreisklasse, SC Freising, mit 1:3 (1:2).

Bereits nach sechs Minuten lagen die Hallbergmooser nach einem Strafstoß für die Domstädter mit 0:1 zurück. In der 23. Minute mussten der VfB bereits das 0:2 hinnehmen. Als dann Ferdinand Pongratz in der 32. Minute auf 1:2 verkürzte, keimte nochmal Hoffnung auf. Aber in der 50. Minute erzielte Freising den 1:3 Endstand.

Aufgrund der vielen Torchancen der Freisinger waren die Hallbergmooser mit diesem Endstand sogar noch gut bedient.

Der **dritte Anzug** des VfB Hallbergmoos verlor am 7.5. beim Tabellenzweiten FC Ampertal Unterbruck deutlich mit 0:5 (0:2). Die Treffer gegen Hallbergmoos fielen vor der Pause in der 36. und 40. Minute. Im zweiten Spielabschnitt in der 60., 62. und 82. Minute.

Mit jetzt weiterhin mageren 15 Punkten ist der VfB vier Spieltage vor Saisonende abgeschlagen auf dem letzten Platz in der Fußball A-Klasse und es droht nun der Abstieg in die B-Klasse.

Der VfB unterliegt im letzten Heimspiel gegen Landshut mit 0:3.

Der VfB Hallbergmoos verlor das letzte Heimspiel in dieser Saison gegen den starken Tabellenvierten SpVgg Landshut mit 0:3 (0:0) wurde dabei allerdings etwas unter Wert geschlagen.

In den ersten 45. Minuten waren die Hallbergmooser die spielbestimmende Mannschaft und hätten durchaus schon klar führen können, aber die Spieler der Heimmannschaft ließen klarste Chancen liegen. In der 49. Minute trafen die Gäste ins linke Eck des VfB Tores und die Hallbergmooser lagen plötzlich mit 0:1 zurück. Der VfB mühte sich konnte aber in diesem nicht gerade berauschenden Match keinen Treffer erzielen. Anders dagegen die Gäste aus Landshut: In der 65. Minute erhöhten die Landshuter durch eine Bogenlampe auf 0:2. Allerdings sah der Keeper des VfB Hallbergmoos, Nico Merz, der den Ball einfach unterschätzte, nicht gerade gut aus.In der 67. Minute erzielte der VfB zwar den 1:2 Anschlusstreffer nach einem Freistoß, dieses Tor wurde jedoch vom Unparteischen nicht anerkannt, weil ein Landshuter gefoult wurde. In der Nachspielzeit (91.) wurde VfB Keeper Nico Merz von zwei Gegnern überrumpelt und so unterlag der VfB am Ende gar mit 0:3. *(as)*

Gartendünger • Rasendünger • Baumfit • Hornmehl
Ludwig Engelhart
Organische Düngemittel
www.Ludwig-Engelhart.de
Schloßgut Erching
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 17 37
Fax 08 11 - 16 04
Urgesteinsmehle • Algenkalk • biologischer Pflanzenschutz

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (31.5.) ist Mittwoch, 24. Mai, 17 Uhr.

SPORT

Tischtennis:

Knapp am Aufstieg vorbei

Die ersten 3 „Seniorenmannschaften" des VfB Hallbergmoos-Goldach, die am Punktspielbetrieb in diversen Ligen des Kreises Erding/Freising teilnahmen, sind alle knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt.

Einen sehr guten 2. Platz erzielte die 1. Erwachsenenmannschaft in der 2. Kreisliga Ost: 27:9 Punkte ergeben in der Endabrechnung den 2. Platz. Nachdem aber nur das bestplatzierte Team aufsteigt, spielt die 1. Mannschaft damit auch in der nächsten Liga in der 2. Kreisliga. Ausgezeichnet dabei die Leistungen von Philip Hörmann und Harald Matzkowitz, die beide zu den erfolgreichsten Athleten in dieser Liga zählen.

Exakt dieselbe Punkte-Ausbeute hat sich die 2. Mannschaft in der 3. Kreisliga Ost erspielt. Das reicht im Endklassement nur für Platz 3, der wiederum nicht zum Aufstieg berechtigt (der aber ohnehin nicht angestrebt war).

Ebenfalls um einen Platz am Aufstiegsrang vorbei die 3. Erwachsenenmannschaft – 24:12 Punkte ergeben halt „nur" einen guten 3. Platz in der 4. Kreisliga Ost.

Viel Lehrgeld hat die neu formierte 4. Erwachsenenmannschaft bezahlt: in 18 Spielen gab es lediglich einen Sieg – damit hat man die Saison als Tabellenletzter in der 4. Kreisliga West abgeschlossen. Auch „Luft nach oben" besteht für die Jugendmannschaft, die in der 2. Kreisliga angetreten ist: die einzige, positive Ausbeute aus 14 Spielen war ein Sieg – das bedeutet 2:26 Punkte und damit Platz 7.

Im Herbst startet die neue Punktrunde – übrigens die letzte, in der mit Bällen aus Celluloid gespielt wird. Ab übernächster Runde wird nach derzeitigem Stand der Dinge mit Plastikbällen gespielt. *(gra)*

Noch Luft nach oben gibt es für den Tischtennisnachwuchs des VfB Hallbergmoos.

– Teppich- und Polsterfrische zum Frühling –
Staubsaugen alleine genügt nicht!
Teppich-, Teppichboden-, Polsterreinigung.
Gründliche TIEFENREINIGUNG gewebeschonend mit Sprühextraktion durch Ihre Fachfirma Josef Schmiegel, 85375 Neufahrn, Lohweg 13d, Tel. (0 81 65) 48 52

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen
Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung
Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.
Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.
Mercedes-Benz
Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Wir treiben's BUNT!
Ihr kompetenter Partner in allen "FARBEN"
Farben Spezi
BALSO
Telefon
0 81 61 - 8 42 72
u. 8 10 19
Fax
0 81 61 - 8 34 24
Raiffeisenstraße 29 • 85356 Freising-Attaching

Rupprechtstraße 10 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 89 007
E-Mail: pfeifer-matthias@t-online.de
www.grab-garten.de
Mobil 01 71 - 2 88 74 91
Gärtnermeister
Matthias Pfeifer
seit 1998
Service rund ums Grün
- Grünanlagenpflege
- Rasenpflege
- Gartenpflegeservice
  - Gehölz- und Heckenschnitt
  - Bepflanzungen
- Grabgestaltung, Neuanlage und Pflege

SPORT

Vereinsmeisterschaft der Bogenschützen

Rund 21 Mitglieder der Bogenabteilung nutzen am Samstag 29.4. das gute Wetter um unter sich die Vereinsmeister auszumachen und um den eigenen Leistungsstand zu erfahren. Die Umstellung vom Bogenschießen auf das Schießen im Freien auf dem Bogenplatz bedeutet immer eine Umstellung, zumal man sich an Wind und die äußeren Einflüsse gewöhnen muss, sowie an die weiter entfernten Ziele. Für einige der Starter verlief diese Umgewöhnung ohne Probleme, andere stellten fest, dass es noch mehr Training benötige, um besser in Form zu kommen. Für fast alle gab es wieder Abzeichen, denn in vielen Klassen startete nur einer oder eine. Schützenmeister Edgar Pröbster, der den ganzen morgen die Wettkämpfe verfolgt hatte, überreichte gemeinsam mit Walter Epp gutgelaunt die Auszeichnung.

Auf sie ruhen die Hoffnungen des Vereins (v.l.): Winfried Leitner, Helmut Dirschl , Ahmet Raith und Thomas Engels.

Schützenmeister Edgar Pröbster mit den drei qualifizierten Schüler der C-Klasse: Robin Gunputh, Felix Hoffmann und Marius Danninger.

Besonders freuen konnte sich Thomas Engels, er wurde zwar nur Zweiter hinter dem Aushängeschild der SG Edelweiss Achmed Raith, aber mit 567 Ringen erzielte er seine persönliche Bestleistung. Neben Raith (620 Ringe) und Engels qualifizierte sich auch Winfried Leitner in der Herren-Altersklasse für die Gaumeisterschaften. Auch Walter Epp und Georg Stangl schafften in ihrer Seniorenklasse die Qualifikation. Erfreulich auch das Abschneiden des Nachwuchs. Alle drei Aktiven in der Schülerklasse C können nun ihr Können bei den Gaumeisterschaften unter Beweis stellen. Robin Gunputh mit hervorragenden 379 Ringen , Felix Hoffmann mit guten 306 Ringen und Marius Danninger, der zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahm mit 255 Ringen. Nun gilt es sich gut auf die Gaumeisterschaften vorzubereiten, um sich von dort aus weiter zu qualifizieren, denn nichts wäre besser für den Verein als wenn einige Schützen oder Schützinnen es bis zu den Deutschen Meisterschaften, die die SG Edelweiß ausrichtet, schaffen würde.

(gra)

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Buchenweg 6
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

FSM GmbH Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Gebäudeservice im und ums Haus
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303 • Mobil 01 72 - 82 17 441

SPORT

Ringen:

Hussam Omar kommt zum SVS

Hussam Omar, der das Licht der Welt am 1. April 2004 im Libanon erblickte, geht in der am 2. September beginnenden Punkterunde für den SV Siegfried Hallbergmoos in der Bundesliga auf die Matte.

Hussam Omar wurde verpflichtet, weil Publikumsliebling Edgaras Venckaitis die 66 Kilo nicht mehr auf die Waage bringt. Somit wird Edgaras Venckaitis den SV Siegfried bereits nach einem einjährigen Gastspiel wohl schon wieder verlassen.

Der 23-jährige Hussam Omar hat inzwischen die schwedische Staatsangehörigkeit angenommen und wurde heuer im klassischen Stil sogar schwedischer Meister in der 66-Kilo-Kategorie. Hussam Omar gibt sein Debüt in der Ringer- Bundesliga und ist nicht zuletzt deshalb noch ein unbeschriebenes Blatt. Allerdings hat Hussam Omar im vergangenen Jahr bei einem internationalen Turnier in Dänemark, Edgaras Venckaitis beim Endstand von 2:2 besiegt, sodass er in etwa den gleichen Level wie Edgaras Venckaitis hat.

Vereinschef Michael Prill hofft ein Schnäppchen gemacht zu haben und meint: „Bei Hussam Omar, der zweifelsohne ein großes Potential hat, stimmt zumindest der Preis. Nachdem er aber noch sehr jung ist, muss man abwarten in welcher Richtung er sich sportlich weiterentwickelt."

Übrigens ist Hussam Omar nach Vilius Laurinaitis bereits der zweite Neuzugang der Hallbergmooser für die kommende Meisterschaftsrunde. *(as)*

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

SVS Nachwuchs holt fünf Medaillen

Der Siegfried Nachwuchs gewann beim 25. Rudolf-Rotter-Gedächtnisturnier in Weißenburg am 29. April fünf Medaillen und landete dadurch in der Mannschaftswertung unter immerhin 32 Clubs auf den beachtlichen achten Platz.

Dieses Freistilturnier für alle Alterstufen hatte wieder einen großen Zulauf und lockte die gewaltige Zahl von 278 Ringern, die dann auf vier Matten kämpften, an.

Finn Siegfried Kronner gewann bis 25 Kilo fünf Kämpfe in Folge und wurde unter sechs Bewerbern unangefochten Turniersieger.

Das gleiche Kunststück gelang Thomas Bauer, der in der 21-Kilo-Klasse unter ebenfalls sechs Freistilern die Goldmedaille ergatterte.

Danial Matcovschi zeigte einmal mehr sein Können und schaffte unter immerhin 18 Konkurrenten souverän den Sprung aufs oberste Stockerl in der 34-Kilo-Klasse.

Thomas Ernst konnte sich in der 42-Kilo-Kategorie unter vier Ringern mit der Silbermedaille dekorieren lassen.

David Matcovschi realisierte in der 42-Kilo-Klasse unter immerhin 16 Startern mit seinem beachtlichen dritten Platz ebenfalls noch den Sprung aufs doch so begehrte Podest.

Während Pierre Pappenmayer auf dem fünften Platz landete, musste sich sein Teamkamerad Philipp Niedermaier, mit dem sechsten Rang begnügen. *(as)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Mit einer Anzeige im HALLBERGER landen auch Sie einen Volltreffer!

Michael Prill auf Platz 13 bei DM

Der Traum von Michael Prill bei den Deutschen Einzelmeisterschaften vom 28.–30. April in Plauen (Sachsen) im klassischen Stil eine Medaille bei den Männern zu ergattern erfüllte sich nicht.

Im Gegenteil: Der 25-jährige Vereinschef des SV Siegfried Hallbergmoos hatte wahrlich kein Losglück und so blieb ihm am Ende der undankbare 13. Platz in der 75-Kilo-Klasse unter 16 Konkurrenten.

Michael Prill erwischte nämlich gleich in der ersten Begegnung den späteren Bronzemedaillengewinner Sascha Keller von TuS Adelhausen (Südbaden), gegen den er glatt mit 0:6 Punkten verlor und somit war das Turnier für den ehrgeizigen Mattenkämpfer bereits vorzeitig beendet.

Interessanterweise erkämpfte sich der älteste Teilnehmer in dieser Gewichtsklasse, nämlich der inzwischen 45-jährige Adam Juretzko vom KSV Witten (Nordrhein-Westfalen) die Goldmedaille und zeigte der Jugend, die sich wahrlich nicht mit Ruhm bekleckerte, die Grenzen noch einmal klar auf. *(as)*

TERMINE

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abende für jedermann/frau am Donnerstag, **18.5. und am 1.6.,** jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

E-Mobilitätstag

Die Gemeinde Hallbergmoos veranstaltet am Samstag, **20.5.**, von 10.00 – 17.00 Uhr einen E-Mobilitätstag am Rathausplatz. Präsentiert werden Elektrofahrzeuge verschiedener Hersteller und e-Bikes. Desweiteren gibt es Vorträge zu Ladestationen und Ladeinfrastruktur. Elektrofahrzeuge können ausprobiert werden.

Mitgliederversammlung des SV Siegfried Hallbergmoos

Die Ordentliche Mitgliederversammlung des SV Siegfried Hallbergmoos, mit Vorstellung des neuen Ringerkaders, findet am Montag, **29.5.**, um 19.00 Uhr im Neuwirt statt.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **30.5.**, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Jahreshauptversammlung der Freien Wähler

Die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Hallbergmoos-Goldach findet am Freitag, **2.6.**, um 19.30 Uhr im Nebenraum der Parkwirtschaft statt.

VdK Stammtisch entfällt

Der VdK Stammtisch im Mai entfällt wegen Terminüberschneidung mit dem Feiertag „Christi Himmelfahrt".

Fußwallfahrt 2017 nach Altötting

Wie jedes Jahr marschieren die Fußwallfahrer an Pfingsten nach Altötting. Ein großer Teil der Strecke wird jedoch mit dem Bus zurückgelegt. Abmarsch ist am Samstag, **3.6.**, um 01:00 Uhr früh beim Zollner (Ortsausgang Goldach), Rückkehr ist am Pfingstsonntag, **4.6.**, in der Herz Jesu Kirche in Goldach um ca. 19:00 Uhr.

Zur Begleitung und für das Gepäck fährt der Gemeindebus mit. Weitere Informationen erhalten Sie von Renate Werner (Tel.: 0811 93524) und Rudi Zeilhofer (Tel.: 0171 6539713).

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bus- und Bahnfahrt und Übernachtung werden nach Anmeldung bestellt, müssen aber von den Teilnehmern selbst bezahlt werden (Bus 15,– Euro, Kinder bis zehn Jahren zahlen 10,– Euro).

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **18.5.**, um 20.00 Uhr.

Einführungsgottesdienst von Pfarrer Thomas Gruber
Am Samstag, **20.5.**, findet um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Goldach eine feierliche Messe zur Einführung von Pfarrer Thomas Gruber in sein Amt statt. Nach der Messe findet im Pfarrsaal ein Stehempfang statt zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Feierliche Erstkommunion (beide) in Herz Jesu Goldach am Donnerstag, **25.5.**, um 10.00 Uhr (Christi Himmelfahrt).
Dankandacht der Erstkommunionkinder um 17.00 Uhr.
Am Sonntag, **28.5.**, um 10.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder um 17.00 Uhr.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

21.5., 10.00 Uhr: **Gottesdienst zur Konfirmation** (Fischer).

28.5., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Fischer). Thema: „Tu dir mal was Gutes!"
Mit Lobpreisband und Kinderkirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamen Verweilen bei Kaffee und Keksen.

Donnerstag, **18.5.**, 14.30 Uhr: **Seniorentreff** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **26.5.**, 15.00 Uhr: **Kindergruppe** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **26.5.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmaus-Kirche.

Montag, **29.5.**, 19.00 Uhr: **Elternabend für das Sommertauffest** in der Emmaus-Kirche.

Donnerstag, **1.6.**, 15.00 Uhr: **Kindergruppe** in der Emmaus-Kirche.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Simon Bauer (siba), Bert Brosch (bb).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs
Auflage: 4850 Stück

STELLENANGEBOTE

Hausmeister(in)-ALLROUNDER(in)
Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt eine(n) zuverlässige(n) Hausmeister (Vollzeit). Technisches Verständnis, sowie handwerkliches Geschick setzen wir voraus. Wir sind ein kleines, inhabergeführtes Hotel. Schriftliche Bewerbung an: Hotel Hallbergerhof, z. Hd. Hr. Heundl-Beigelbeck, Theresienstraße 50, 85399 Hallbergmoos.

Deutschsprachige Verkäufer/in
von Obst und Gemüse für Wochenmarkt in Freising auf Minijob-Basis Mittwoch Vormittag gesucht.
Tel. 01 63-4 09 53 83

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08165/6457 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

NEU: Wimpernverlängerung bei Manus Nailart. Neuset 100 €, Auffüllen 40 – 50 €. **Telefon 0 81 65-6 15 54**

VERSCHIEDENES

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Präventionskurse (Pilacs, fitdankbaby®) von den gesetzl. Krankenkassen anerkannt sowie **mobile Physiotherapie** (Privatversicherte und Selbstzahler). **Carola Weise**, Physiotherapeutin, Tel. 08 11-1 28 88 08 oder 01 76-55 04 49 39.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen und Kinder. Tel. 08 11-5 55 48 10.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

0811 5554590
Meixner Immoservices GmbH
VERKAUF
VERMIETUNG
ivd
DRINGEND HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT
IMMOSERVICES MEIXNER GmbH
www.immo-meixner.de

WOHNWELT IMMOBILIEN
Wir vermitteln Wohnen!
Immobilien-Wertermittlung vom Profi
Ihr professioneller & zuverlässiger Immobilienpartner in Freising

Wir sind Spezialisten für:
- Immobilienverkauf
- Immobilienvermietung
- Beplanung & Verwertung von Grundstücken
- Wertermittlung
- Objekttausch
- Erbpacht
- Leibrente

Aktuelle Angebote und Gesuche finden Sie unter:
www.wohnwelt-immobilien.de

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
info@wohnwelt-immobilien.de

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag 7 – 20 Uhr
Samstag/Sonntag 9 – 18 Uhr

PREMIUM PARTNER 2016
immowelt.de
★PLATIN★ PARTNER
ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

RENAULT
Passion for life

Renault TWINGO Limited

Coole Ausstattung – cleveres Angebot.

Renault Twingo Limited SCe 70
ab
8.990,– €

• Audiosystem R&GO • Klimaanlage, manuell • Innenlook-Paket in Ivory oder Schwarz • Radabdeckung in Silber/Schwarz • Lenkrad und Schaltknauf in Leder • aktuelle Tageszulasssung

Renault Twingo SCe 70: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 112 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,2 – 4,2; CO_2-Emissionen kombiniert: 115 – 95 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Twingo Limited mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM
Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de